

Unsere Partner im Überblick

- Arbeiterwohlfahrt – Kreisverband Nürnberg e.V., Referat Migration und Integration
- BAMF – Beratungsstelle Radikalisierung
- Bayerisches Landesamt für Verfassungsschutz – Präventionsstelle Salafismus
- Bayerisches Landeskriminalamt – Kompetenzzentrum für Deradikalisierung
- Bayerisches Rotes Kreuz – Kreisverband Nürnberg-Stadt
- Bedrohungsmanagement in der Stadt Nürnberg c/o Krisendienst Mittelfranken
- Begegnungsstube Medina e.V.
- Lokale Partnerschaft für Demokratie im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“
- Brücke-Köprü
- Degrin e.V. – HEROES Nürnberg
- FAU – Informationsstelle am Erlanger Zentrum für Islam und Recht in Europa (EZIRE)
- Global Elternverein e.V.
- IGBD Nürnberg
Islamische Gemeinschaft der Bosniaken in Deutschland
- Islamforum Nürnberg e.V.
- Junges Theater Augsburg
- Kreisjugendring Nürnberg-Stadt – DokuPäd
- Polizeipräsidium Mittelfranken – Polizeiberatung Zeughaus
- Schulberatung Mittelfranken – Regionalbeauftragte für Demokratie & Toleranz
- Stadt Nürnberg – Amt für Kultur und Freizeit
- Stadt Nürnberg – Antidiskriminierungsstelle
- Stadt Nürnberg – Bildungscampus
- Stadt Nürnberg – Institut für Pädagogik und Schulpsychologie (IPSN)
- Stadt Nürnberg – Integrationsrat
- Stadt Nürnberg – Jugendamt
- Stadt Nürnberg – Sozialamt, Fachstelle für Flüchtlinge
- Stadtmission Nürnberg e.V. – Asyl- und Flüchtlingsberatung
- thevo e.V.
- Ufuq.de
- Violence Prevention Network e.V.

Haben Sie Fragen, Ideen, Anregungen? Setzen Sie sich mit mir in Verbindung!

Nabil Hourani
Projektleiter des Nürnberger Präventionsnetzwerkes gegen religiös begründete Radikalisierung
Telefon 09 11 / 2 31 - 16 11 0
nabil.hourani@stadt.nuernberg.de

Stadt Nürnberg – Bürgermeisteramt
Stabsstelle Menschenrechtsbüro & Frauenbeauftragte
Hans-Sachs-Platz 2
90403 Nürnberg
www.menschenrechte.nuernberg.de

Lokaler Partner des „Bayerischen Netzwerks für Prävention und Deradikalisierung gegen Salafismus“



Impressum/Heausgeber: Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg, Hans-Sachs-Platz 2, 90403 Nürnberg, Druck: Druckwerk Nürnberg, Mohlfelder Hauptstr. 7b, 90453 Nürnberg

NÜRNBERG

Nürnberger Präventionsnetzwerk gegen religiös begründete Radikalisierung

Asylsozialarbeit

Bildung/Forschung

Jugend-/Sozialarbeit

Religiöse Gruppen/Vereine

Einzelpersonen

Schulen

Sicherheitsbehörden

Unser Konzept

Wer sind wir? Das „Nürnberger Präventionsnetzwerk gegen religiös begründete Radikalisierung“ ist eines der kommunalen Netzwerke innerhalb des „Bayerischen Netzwerkes für Prävention und Deradikalisierung gegen Salafismus“. Das Nürnberger Netzwerk besteht seit Juni 2016 und ist beim Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg angesiedelt.

- Was sind unsere Ziele?
- allgemeine Präventionsarbeit zur Stärkung von Toleranz & Demokratiefähigkeit
 - spezifische Prävention im Sinne von Früherkennung und Stärkung der Handlungskompetenzen bestimmter Berufsgruppen (insbesondere Lehrkräfte, Akteurinnen und Akteure der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Mitarbeitende von Polizei und Justiz)
 - Vernetzung und Förderung bestehender Angebote im Kontext Toleranz, Demokratiefähigkeit und Extremismusprävention
 - Erkennen und Schließen von Lücken bei Angeboten der Extremismusprävention
 - Vermittlung zu Partnern der Deradikalisierungsarbeit

An wen richten wir uns? An Akteurinnen und Akteure der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, der Sozialarbeit, Polizei und Justiz, an religiöse Gruppen und Vereine sowie an Einzelpersonen, welche sich mit dem Thema „religiös begründete Radikalisierung“ von Jugendlichen konfrontiert sehen und Unterstützung benötigen oder sich diesbezüglich vernetzen möchten.

Angebote unserer Netzwerkpartner

Raum Nürnberg

Global Elternverein e.V.

In einem Antiradikalisierungsprojekt lernen Kinder und Jugendliche, wie sie mit dem Computer umgehen können. Soziale Netzwerke und deren Chancen und Gefahren werden erklärt und selbst nachrecherchiert.

Weitere Informationen: www.global-elternverein.de

Brücke-Köprü

Die Brücke-Köprü ist ein Begegnungszentrum für Christen und Muslime in Trägerschaft der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Begegnung und Dialog werden konkret erfahrbar, bspw. bei Diskussionen über Gott und den Alltag oder bei gemeinsamen Festen über die Grenzen der jeweiligen Religion und Kultur hinweg.

Weitere Informationen: www.bruecke-nuernberg.de

Institut für Pädagogik und Schulpsychologie (IPSN)

Das IPSN bietet verschiedene Fort- und Weiterbildungen zum Thema Islam für Mitarbeitende an Schulen an.

Weitere Informationen: www.pi-nuernberg.de

Regionalbeauftragte für Demokratie & Toleranz

Wir sind Beratungslehrkräfte bzw. Schulpsychologen und stehen den Schulen als kompetente Ansprechpartner für verhaltensorientierte Prävention und anlassbezogene Intervention gegen jegliche Form von Extremismus, auch zum religiös begründeten Extremismus, zur Verfügung.

Kontakt: Tel. 09 11/5 86 76-15

demokratie.toleranz@schulberatung-mittelfranken.de

Weitere Informationen: www.schulberatung.bayern.de

Informationsstelle am Erlanger Zentrum für Islam und Recht in Europa (EZIRE)

Das EZIRE berät Kommunen, Verwaltungen, Gewerkschaften, Aktive in Politik und Zivilgesellschaft sowie Moschee- und Kirchengemeinden zu Fragen im Kontext Islam.

Kontakt: Dr. Jörn Thielmann

Tel. 0 91 31/8 52 22 39

joern.thielmann@fau.de

Weitere Informationen: www.ezire.fau.de

Polizeiberatung Zeughaus

Die Polizeiberatung Zeughaus bietet mit Zuständigkeit für das gesamte Stadtgebiet Nürnberg für alle Bürgerinnen und Bürger Informationen, Vorträge, Beratungen und weitere Angebote zum Schutz vor Verbrechen und zur Vorbeugung von Straftaten an.

Kontakt: Tel. 09 11/21 12-5510 bzw. -5511

Weitere Informationen:

www.polizei.bayern.de/mittelfranken/schuetzenvorbeugen/beratung/adressen/index.html/30784

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)

Im Rahmen von JaS – einem vom StMAS geförderten Jugendhilfeangebot – sind sozialpädagogische Fachkräfte kontinuierlich an Schulen verortet und arbeiten eng mit Schulleitung und Lehrkräften zusammen. JaS berät Schülerinnen und Schüler, pflegt Netzwerkarbeit und initiiert präventive Projekte.

Kontakt: Tel. 09 11/231-103 71, christiane.stoessel@stadt.nuernberg.de

Weitere Informationen: www.jas.nuernberg.de

Junges Theater Augsburg

Das mobile Impulstheaterstück „KRASS! Hauptsache radikal!“ thematisiert die Radikalisierung von Jugendlichen. Das Stück wird als mobile Produktion für Schulen angeboten, der Spielort ist eine Turnhalle.

Weitere Informationen: www.jt-augsburg.de

thevo e.V.

Das Theaterstück „Wo ist Faris?“ behandelt die Themen Rassismus, Angst vor Terroranschlägen und die Radikalisierung von Jugendlichen und ist speziell für Klassenzimmer konzipiert.

Weitere Informationen: www.thevo.de

HEROES Nürnberg

Gegen Unterdrückung im Namen der Ehre – Ein Projekt für Gleichberechtigung von Degrin e.V. Heroes ist ein religionsunabhängiges, feministisches Gleichberechtigungsprojekt, in dem sich männliche Jugendliche mit Migrationshintergrund aus sogenannten „Ehrenkulturen“ intensiv mit ihrer eigenen Identität, ihrer Rolle als Mann sowie den Themen Gleichberechtigung, Ehre, Gewalt und Rassismus auseinandersetzen.

Weitere Informationen: www.heroes-nuernberg.de

Projekt zum „Schutz von Kindern, Jugendlichen und Frauen in Flüchtlingsunterkünften“

Auf Grundlage einer Initiative des BMFSFJ und UNICEF zum „Schutz von Frauen und Kindern in Flüchtlingsunterkünften“, wurden in zwei Nürnberger Unterkünften Gewaltschutzkonzepte für Frauen und Kinder entwickelt. Die beiden Unterkünfte fungieren als Konsultationseinrichtungen bei Fragen zu diesem Themengebiet.

Kontakt: Tel. 01 73/38 12 879 oder 01 73/58 59 010

anna.drozдова@kvnuernberg-stadt.brk.de

oder helena.kursch@kvnuernberg-stadt.brk.de

Bayern

Ufuq.de

Landesweite Fachstelle zur Prävention von religiös begründeter Radikalisierung in Bayern

Kontakt: Tel. 08 21/6 50 785 60, bayern@ufuq.de

Weitere Informationen: www.ufuq.de

Violence Prevention Network e.V.

Ansprechpartner für Jugendliche und junge Erwachsene, die erkennbar einem Radikalisierungsprozess im Kontext eines religiös begründeten Extremismus unterliegen, sowie deren Umfeld.

Kontakt: Tel. 0 89/4 16 11-7710 bzw. 7711

bayern@violence-prevention-network.de

Weitere Informationen:

www.violence-prevention-network.de

Kompetenzzentrum für Deradikalisierung im Bayerischen Landeskriminalamt

Koordinierung von deradikalisierenden Maßnahmen zur Verhinderung einer Eigen- und Fremdgefährdung durch religiös motivierte radikalisierte Personen.

Kontakt: Tel. 0 89/12 12-19 99

blka.deradikalisierung@polizei.bayern.de

Weitere Informationen: www.polizei.bayern.de

Bayerisches Landesamt für Verfassungsschutz

Ansprechpartner bei Fragen zu Extremismus und Radikalisierung in Bayern.

Kontakt: Hotline 0 89/31 201-480

poststelle@lfv.bayern.de oder salafismuspraevention@lfv.bayern.de

Weitere Informationen:

www.verfassungsschutz.bayern.de/ueberuns/service/praevention_salafismus/index.html oder www.antworten-auf-salafismus.de

Radikalisierungsprävention im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Kontakt: Tel. 0 89/12 61-1340

radikalisierungspraevention@stmas.bayern.de

Radikalisierungsprävention im Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Kontakt: Bereich Schulen und die Schulverwaltung, Tel. 0 89/21 86-2619

salafismuspraevention@stmbw.bayern.de

Zentrale Koordinierungsstelle des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz für Maßnahmen gegen Salafismus/Islamismus im bayerischen Justizvollzug

Kontakt: Tel. 0 89/55 97-2318

extremismusbekaempfung-im-justizvollzug@stmj.bayern.de

Auf Bundesebene

„Beratungsstelle Radikalisierung“ des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge

Das Team der „Beratungsstelle Radikalisierung“ dient als Anlaufstelle und bietet Unterstützung, Beratung und Hilfe für Eltern, Angehörige, Freundinnen und Freunde sowie Lehrkräfte, denen eine Radikalisierung eines jungen Menschen auffällt.

Kontakt: Tel. 09 11/9 43 43 43 (Mo–Fr, 9–15 Uhr)

beratung@bamf.bund.de

Weitere Informationen:

www.bamf.de/DE/DasBAMF/Beratung/beratung-node.html